

Protokoll OEGO-Generalversammlung am Do., 22. April 2021

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dr. Diana Stöckl, MSc D.O., Präsidentin der OEGO, begrüßt die Teilnehmer*innen. Aufgrund zu wenig anwesender Mitglieder wird der Beginn der Generalversammlung gemäß den Statuten um 30 Minuten verschoben.

Anwesende Vorstandsmitglieder

Präsidentin: Dr. Diana Stöckl, MSc D.O.
Vizepräsident: Helmut Moschik, MSc D.O.
KassiererIn: Margit Halbfurter, MSc D.O.
Internationale Vertretung: Nina Mittendorfer D.O.

Auf die Titel des Vorstands wird zwecks Vereinfachung im folgenden Bericht verzichtet.

2. Musikalische Darbietung von der OEGO-Band

Monika Hochholzer, Helmut Moschik und Norbert Weidhofer sorgen mit einigen Songs für Stimmung. Anschließend überrascht Margit Halbfurter mit einer besonderen Abschieds- und Dankesrede an Diana Stöckl sowie an Helmut Moschik, die aus dem Vorstand austreten.

3. Offizieller Beginn der Generalversammlung 2021

Diana Stöckl begrüßt nun offiziell und stellt den Ablauf vor. Anschließend beantworten die Teilnehmer*innen via Livestream eine Testfrage zur technischen Klärung. Daraufhin fragt Diana Stöckl die gesamte Generalversammlung (vor Ort sowie online), ob sie dem Verbleib von folgenden außerordentlichen Teilnehmer*innen zustimmen: Monika Hochholzer (Office), Melanie Lette, Alexander Schauflinger, Uta Müller-Carstanjen (alle 3 von Fine Facts) sowie die Film- und Tontechnik von Zeitech. Diese Frage wird geschlossen bejaht.

4. Bericht der Kassiererin und Bericht der Rechnungsprüfer*innen

Die Kassiererin Margit Halbfurter stellt die Einnahmen und Ausgaben vom Jahr 2020 vor. Sie erklärt dazu auch diverse Positionen. **(siehe Anhang)** Die Generalversammlung hat dazu keine weiteren Fragen. Zudem informiert die Kassiererin über die erfolgreiche sowie zukünftige Befreiung der Gemeindeabgaben (Kommunalsteuer und U-Bahn-Steuer), dadurch kam der OEGO posthum eine Rückzahlung von etwa 3.000 Euro zugute.

5. Entlastung der Kassiererin und des Vorstands

Diesen Anträgen (formuliert von Monika Ebner) stimmen alle ausnahmslos zu.

6. Abstimmung über Änderungen der Statuten und einem Antrag

Diana Stöckl stellt nun den Antrag von Sabine Cecon vor, die um Ersetzung des Worts „Alternativmedizin“ in „Komplementärmedizin“ in der Präambel und in §2 der OEGO-Statuten wünscht.

Präambel

ALT: Das oberste Ziel der OEGO ist die Berufsanerkennung der Osteopathie auf dem Gebiet der Gesundheitspflege sowie der Schutz der Patient*innen und Therapeut*innen. Die Osteopathie ist im Bereich der Gesundheitspflege als *Alternativmedizin* anerkannt.

NEU: Das oberste Ziel der OEGO ist die Berufsanerkennung der Osteopathie auf dem Gebiet der Gesundheitspflege sowie der Schutz der Patient*innen und Therapeut*innen. Die Osteopathie ist im Bereich der Gesundheitspflege als *Komplementärmedizin* anerkannt.

§ 2: Zweck

ALT: Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Gesundheitspflege durch Maßnahmen zur Vorbeugung und zur Behandlung von Krankheiten und Gesundheitsschäden auf dem Gebiet der Osteopathie (*Alternativmedizin*) sowie die Durchführung bzw. die Unterstützung der Forschung auf dem Gebiet der Osteopathie.

NEU: Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Gesundheitspflege durch Maßnahmen zur Vorbeugung und zur Behandlung von Krankheiten und Gesundheitsschäden auf dem Gebiet der Osteopathie (*Komplementärmedizin*) sowie die Durchführung bzw. die Unterstützung der Forschung auf dem Gebiet der Osteopathie.

Die Generalversammlung stimmt vollständig für die Ersetzung des Begriffs.

7. Neuwahl des Vorstands

Diana Stöckl leitet die Wahl an. Es beginnt mit der Vorstellung der Kandidat*innen. Margit Halbfurter und Nina Mittendorfer stellen sich vor und legen ihre Ziele klar fest: Berufsanerkennung. Frau Mittendorfer ergänzt die Auseinandersetzung mit der Identitätsfrage als großes Ziel. Die Vorstellung der neuen Kandidaten für den Vorstand Thomas Marschall und Sebastian Soika werden per Video zugeschaltet. Anschließend fragt Diana die Generalversammlung, ob sich noch jemand aufstellen lassen möchte. Nachdem sich niemand gemeldet hat, wurde nur eine Frage gestellt: „Stimmen Sie dem Vorschlag dieses Vorstands zu?“ Denn laut Statuten muss der Vorstand aus mindestens vier Personen bestehen.

Die Generalversammlung hat ausnahmslos zugestimmt.

Diana Stöckl gratuliert dem neuen Vorstand: Margit Halbfurter, Nina Mittendorfer, Thomas Marschall sowie Sebastian Soika und wünscht ihnen alles Gute für die anstehende Arbeit.

8. Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2020/2021

Mag. Alexander Schauflinger MA sowie Melanie Lette stellen den Tätigkeitsbericht vor. Zuerst schlüsselt Alexander Schauflinger drei Kernbereiche (Politik, PR, interne Kommunikation) auf, in die die Zusammenarbeit mit der OEGO gegliedert ist. Aufgrund der anhaltenden Pandemie war politisch seit letztem Herbst (letzte

Generalversammlung im September 2020) keine Annäherung an die politischen Verantwortlichen möglich.

Melanie Lette stellt die PR-Arbeit vor. Das Gesundheitsfenster wurde erfolgreich fortgesetzt. (derzeit gesamt etwa 85.000 Zugriffe auf die Artikel) Im heurigen Jahr wird ein Artikel pro Monat online zur Verfügung gestellt. Sie erinnert die Zuhörer*innen an das „Teilen“ der Artikel auf Facebook und auf Instagram für eine höhere Reichweite. Der Artikel „Osteopathie und wenn das Kiefer knackt“ wurde etwa für die Regionalzeitungen österreichweit berücksichtigt. Die „Follower“-Zahlen auf Instagram (Zuwachs von 237 Followern) und Facebook (derzeit 851 Facebook-Abonnenten) steigen. Frau Lette zeigt diverse Layouts von Postings, z.B. Einblick-Reihe in die Ergebnisse von OPERA, Verlinkungen von Gesundheitsfenster-Artikel (in grün gehalten), Covid-Infos usw. Zudem informiert sie über die Erstellung eines OPERA-Reports, der die wichtigsten Ergebnisse der großen OPERA-Studie zusammenfasst und zeigt wenige Seiten des bereits fertig gestellten Reports her. Weiters informiert sie über die erfolgreiche Planung der Fachtagung: Fünf Vortragende, knapp 80 Teilnehmer*innen, vier Stunden Livestream und vier Partnern.

Alexander Schauflinger gibt folgend einen Ausblick für die OEGO-Arbeit. Zuallererst wird eine erste Sitzung am Donnerstag, 29. April stattfinden, wo die Funktionen des neuen Vorstands geklärt werden. Innerhalb des Teams sowie mit FineFacts werden nächste Ideen & Potentiale diskutiert, der in einem Maßnahmenplan 2021/22 auf drei Ebenen festgeschrieben wird: Politik, PR/Medien, Intern.

- Politik: Stakeholdergespräche trotz COVID auf virtuelle Weise fortführen.
 - Relevanz der Osteopathie in Versorgung der Patient*innen verdeutlichen
 - Etablierung der Berufsgruppe vorantreiben
- PR/Media: Ausbau von Social Media & Mehrwert an Content aufbauen, zB Kinderosteopathie-Projekt
- Intern
 - Fortführung und Implementierung weiterer Arbeitsgruppen
 - Arbeit im neuen Vorstandsteam aufnehmen

Diana Stöckl verabschiedet sich im Namen der Verantwortlichen bei den Teilnehmer*innen. Sie erinnert an die notwendige Mithilfe der Mitglieder: „Die OEGO sind wir alle, nicht nur 4 Personen im Vorstand!“ Nach dem Dank für die Teilnahme wird der Livestream beendet.

ANHANG: Bericht der Kassiererin

Einnahmen 2020

Kontostand am Anfang des Jahres	€ 134.926,46
Mitgliedsbeiträge	€ 150.413,75
Drucksachen	€ 385,00
Diverse Einnahmen	€ 620,82
Summe Einnahmen	€ 151.419,57

Ausgaben 2020

Aufwandsentschädigungen	
Speserrückerstattung Vorstand	€ 5.465,94
Miete Büro	€ 5.657,06
Internet/Telefon/Fax	€ 686,96
Gehalt inkl (WGKK, FA, Gemeinde)	€ 36.754,91
Abokosten	€ 18.305,70
Drucksachen	€ 988,16
Beratungsaufwand	€ 68.772,03
Bank	€ 63,03
Internationale Mitgliedsbeiträge	€ 9.593,00
EDV/Homepage Wartung	€ 6.844,30
Diverses	€ 14.125,29
Summe Ausgaben	€ 167.256,38
Kontostand am Ende des Jahres	€ 119.148,40

Übersicht Einnahmen/Ausgaben

Summe Einnahmen:	€ 151.419,57
Summen Ausgaben:	€ 167.256,38
Verlust in der Höhe von	€ 15.836,81
Kontostand (20. April 2021)	€ 185.839,03